

Jobs von A bis Z.



Wochen Blatt Schwarzbubenland / Laufental

Himmelried
22.05.2014

Trittfest durch romantische Schlucht



Enthüllung der Tafel: (v.l.) Gemeinderätin Barbara Rösler, Gemeinderätin Linda Mischler, Gemeindeverwalter Ernst Winistörfer, (alle Himmelried), Hans Küpfer und Dieter Iselin, (beide Solothurner Wanderwege). Foto: Jürg Jeanloz

Zwischen Steffenschmitten und Grellingen wurde entlang des Chastelbachs ein zwanzig Meter langer Steg installiert, um die Wanderer sicher durch die wilde Schlucht zu führen.

JÜRIG JEANLOZ

Wer noch nie den Chastelbach aus nächster Nähe besucht hat, sollte das unbedingt nachholen. Eine Rundwanderung ab Grellingen durch das Chastelbachtal bis Steffen (Gemeinde Himmelried) und zurück durch das Chaltbrunnental ist ein einmaliges Erlebnis. Steile Felswände, gewaltige Gesteinsbrocken, heftig rauschender Bach und hohe Bäume sorgen für einen kurzweiligen Marsch. Die Vereinsmitglieder der Solothurner und Baselbieter Wanderwege haben dafür gesorgt, dass der Fusspfad in einwandfreiem Zustand ist. Allerdings herrscht in der Schlucht des Chastelbachs leichte Steinschlaggefahr. Für kleine Kinder ist der Weg ungeeignet, denn es ist rutschig, eng und nass.

Die Schlucht unterhalb von Steffenschmitten wurde immer wieder von Erdbeben heimgesucht, weshalb Dieter Iselin, Bezirksleiter Thierstein der Solothurner Wanderwege, einen sicheren Pfad ins Auge fassen musste. Gegen zwanzig freiwillige Asylsuchende und zwei Betreuer mit Forst- und Bauerfahrung räumten einen abgerutschten

Hang und erstellten darauf einen zwanzig Meter langen Steg. Trittsichere Gitterroste und zwei Handläufe aus Seilen ermöglichen eine problemlose Durchquerung des Hangs. Mit 2 Meter tiefen Akazienpfählen wurde der Steg gegen Rutschen gesichert. Gleich nach dem Steg schliesst sich eine Fussgängerbrücke über den tosenden Chastelbach an. «Die Baugruppe hat vorzügliche Arbeit geleistet», erklärt Dieter Iselin. Die Asylsuchenden hätten sich ins Zeug gelegt und die Arbeitstage in der Schlucht genossen. Am Mittag seien Teigwaren gekocht und Würste auf dem Feuer gebraten worden. Für die Westafrikaner sei hier eine neue Welt aufgegangen. Sie seien am Morgen aus den umliegenden Solothurner Dörfern eingesammelt und zur Schlucht gebracht worden. Die Arbeit hat fast ein Jahr gedauert.

In einer schlichten Feier haben die Himmelrieder Gemeinderätinnen Linda Mischler und Barbara Rösler sowie der Gemeindeverwalter Ernst Winistörfer im Beisein der beiden Herren der Solothurner Wanderwege den neuen Steg eingeweiht. Eine kleine Orientierungstafel wurde enthüllt und mit Weisswein und Hääpchen in feuchter Kulisserie gewürdigt.

Weitere Artikel

Breitenbach

Tourismuspreis 2014 geht nach Olten

Die Stadttheater Olten AG und die Organisation Olten Meetings – im Doppelpack nominiert – gewinnen den Solothurner Tourismuspreis 2014. Nominiert unter den insgesamt 21 Bewerbern waren auch die Publikumsmesse Authentica Solothurn...[mehr](#)

Breitenbach

Spatenstich für neues Reservoir Rohrholz

Im Gebiet Rohrholz oberhalb des alten Reservoirs tut sich einiges. Bagger fressen sich ins Gelände, eine Spülbohrmaschine treibt einen Leitungskanal zum alten Reservoir und Lastwagen kursieren auf der werktags gesperrten Strasse...[mehr](#)

Himmelried

Tiefster Mitgliederstand seit der Gründung

Der Gewerbeverein Gilgenberg lud am letzten Freitag zur Generalversammlung ein und schaute auf ein Jubiläumsjahr mit geselligen Anlässen zurück...[mehr](#)

Jeder
Internet-
auftritt
hat ein
Ziel.
Aber
nicht
jeder
trifft es.
update.ch

The image shows a hand cursor icon pointing to the text 'update.ch'. Below the text is a graphic of three darts hitting a target. One dart is in the bullseye, another is in the red ring, and the third is in the green ring. The target is green and white with a yellow bullseye.

Das Wochen Blatt Schwarzbubenland / Laufental ist eine Publikation der AZ Medien
© Copyright 2012 by AZ Medien AG | Website by update AG, Zurich